

52/72-73

Rath Secretarii [und Kommissär] Michael Widman von München hatt der Hochgeachte etc. den In Mammern aufgehaltenen Juden Heyman Lewen [Heinrich Löw] [1695] gewesten Schreibern Lazari Günzburger ... zuo Grieshabern [Kriegshaber] In Arrest [- es ging um in der Hofkapelle zu München gestohlene Präsiosen -] nemen und setzen lassen. Hierauf wolbemelter Herr Hof Rath Secretarius sich auf den 4. Septembris auch alhero begeben und die Extradition besagten verarrestierten Juden besag Eingebnen Prothocols sub Lit. A Ernstlich begehrt.

Wan aber nach Erdauerter reiflicher Überschlagung disers geschäft wolbenambeseter Herr Landtvogt [Beat Jakob II. Zurlauben] Ihme Herrn Secretarien Widman dahin bescheiden, das Er die lob. diser Enden Reg. Cantones [Acht Alte Orte ausg. BE] umb Mehrerer seiner sicherheit zuo rath ziehen ... wolle. Hatt darauf Mehr ernamseter Herr Secretarius sich fehrners vernemen lassen, wan Er auf sein so einstendiges anwerben nit Erhalten möge, das Ihme diser verhafte Jud ohne Eine so grosse Weitleufigkeit das man die lobl. Reg. Cantones berichten müsse, Extradirt werden möge, so verlange Er selbigen nit Mehr, sonder das Er seinen ruckweg wider nacher Haus auf München nemen und des verhafften Lazar Günzburgeren Handel, obwohlen Er des Heiman Lewen Bericht notwendig gewessen währe, ohne das ausführen wolle."

---

Konzept vom Landschreiber des Thurgaus, Karl Ludwig Engel  
AH 52, 160-161 - Blatt 161 leer

73

1696 September 18., München

A

REVERSBRIEF DES KURFUERSTEN MAXIMILIAN II. EMANUEL [AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

"Wir Maximilian II. Emanuel in Ob: und Nidern Bayrn, auch der Obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heyl. Röm. Reichs Erztruchsess und Churfürst, Landtgraf zuo Leichtenberg [Leuchtenberg], demnach das lobl. Landtvogteyamt zu Frauenveldt ... durch unsern Hofrhats Secretarium ... [und Kommissär] Michael Widman mittels ihme ... aufgetragner Commission in unserm Namen, auch Mündtlich gethane Requisition den zuo Mammern betrettnen und sich mit dem alhier verhafften Lazero Günzburger Juden zuo Grieshabern [Kriegshaber] wegen der aus unserer Residenz Capellen [Hofkapelle] entwehten pretiosen starckh verdecktig gemachten Juden Nammens Heyam Leuen [Heinrich

L ö w] in Arrest nehmen lassen, und uns selbigen gegen bezahlung der uncosten auch gewöhnlichen Revers zu Extradieren sich resolvirt. Als thuen wir uns (wie hiemit beschicht) in Crafft diss verreversieren, dergestalt, und a[l]so, das dise resolvirte und auf unser ansuechen geschechne abvolglass- und ausantwortung obberlehrten Heyams Leunen als des Lazari gewesten Schreibers an mehrbesagt lobl. Landvogteyambt zu Frauenveldt habenten Privilegien und Freyheiten ietzt und ins Khonfftig zu ganz kheinem preiudiz, schaden und Nachtheill angedeyen oder geraichen solle, wie wir dan so thuente Extradition anderst nicht, dann eine guettwillige Verstattung zu unserm gnädigsten danckh erkennen, mithin auch des ... erbiethens seindt, nit allein all erloffne Uncosten durch ermelt unseren Hofrhats Secretarium Widtman würckhlich entrichten zlasen, sondern auch solch erzaigte Willfährigkeit in derley und andern fählen ieder Zeit zu recipociren.

Dess zu wahrem Urkhundt haben wir disen Revers mit unserm herfürgetruckhten Churfürstl. Hofrhats grossem Secrete geferttigter erthailen lassen".

Ganz am Schluss dieses Reverses folgt noch die nicht identifizierte Unterschrift des Schreibers:

Heinrich Löw Hofrat

Original, mit Siegel - AH 52, 162-163 - Blatt 163<sup>r</sup> leer

74

1696 September 18., München

A

SCHREIBEN VON HOFRATSPRAESIDENT, KANZLER UND RAETEN DES KURFUERSTENTUMS BAYERN AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELenburg, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG] UND OBERSTFELDWACHTMEISTER, FRAUENFELD

"Wir haben aus desselben an uns von 12. diss abgelassnen und den 18. darauf erhaltenen Schreiben mit mehrem vernommen, das der Herr und Freundt uns den zu Mammern betrettnen und zu Frauenveldt verhafften Juden Nammens Heyam Leuen [Heinrich L ö w] nunmehr zu extradieren [- es ging um in der Hofkapelle zu